

CTA1 (Cody Universal 1/1)

CTA3 (Cody Universal 1/3)



Das Cody Universal besteht aus einer Auswertelogik und einem Bedienelement. Beide Einheiten werden durch ein einfaches zweiadriges Kabel ohne Spezialstecker verbunden. Die Programmierung des Cody Universals erfolgt über die Tastatur mit Hilfe des Mastercodes. Mit dem Cody Universal 1/2 & 1/3 haben Sie die Möglichkeit, zwei bzw. drei Torantriebe oder ähnliches mit nur einem Steuergerät zu bedienen. Sie entscheiden bei der Vergabe von Passiercodes durch direkte Zuordnung, welcher Passiercode welchen Antrieb steuert. So kann jeder Anwender selbst bestimmen, wie viele Codes für das jeweilige Tor abgespeichert werden.

Mastercode:

Der Mastercode ist ein achtstelliger Zahlencode, der für alle Programmiervorgänge des Gerätes benötigt wird. Erst nach Eingabe dieses Codes lässt sich das Gerät auf Ihre persönlichen Bedürfnisse programmieren. Werkseitig ist das Cody Universal grundsätzlich mit dem Mastercode 12345678 bereits vorprogrammiert.

Passiercode:

Der Passiercode ist wahlweise ein vier - oder fünfstelliger Zahlencode, mit dem Sie Ihren Torantrieb betätigen. Sie haben die Möglichkeit, bis zu 50 unterschiedliche Passiercodes zu speichern, das heißt, dass bis zu 50 verschiedene Personen mit unterschiedlichen Passiercodes ein Tor öffnen können. Sollten Sie bei der Eingabe in Begleitung sein, so können Sie vor der eigentlichen Codeeingabe beliebig viele andere Tasten drücken. Somit ist weitestgehend ausgeschlossen, dass sich eine fremde Person Ihren Passiercode merken kann. Das Cody Universal erkennt trotzdem Ihren Passiercode als korrekt an! Werkseitig ist das Cody Universal grundsätzlich mit dem Passiercode 1234 auf dem Speicherplatz 00 für Relais 1 bereits vorprogrammiert.


ACHTUNG!!!


Nachdem Sie sich mit den Funktionen des Gerätes vertraut gemacht haben, programmieren Sie bitte auf jeden Fall Ihren persönlichen Mastercode ein, sowie auch einen persönlichen Passiercode, mit dem Sie den auf Speicherplatz 00 befindlichen Passiercode überschreiben.

Nur so ist Ihr Cody Universal gegen Manipulationen geschützt!

TIPTOMATIC:

Das Cody Universal ist speziell für Garagentore mit einer TIPTOMATIC-Zeit ausgestattet.

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, nach Eingabe eines Passiercodes das jeweilige Tor innerhalb eines Zeitraumes von 60 Sekunden mit einer beliebigen Taste, außer der  -Taste, zu bedienen, ohne dass Sie den Passiercode nochmals eingeben müssen.

Die TIPTOMATIC-Zeit kann jedoch auch vor Ablauf der 60 Sekunden mit der  -Taste unterbrochen werden.

Sperrfunktion:

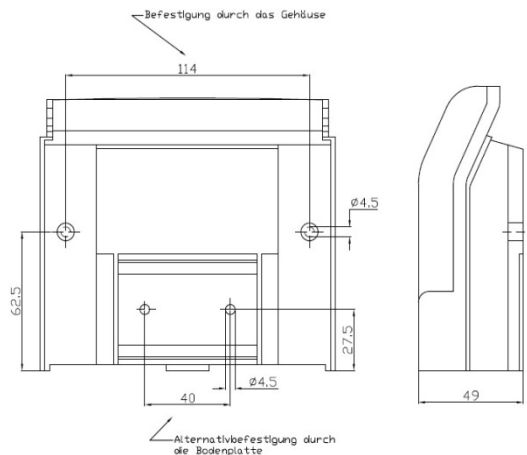
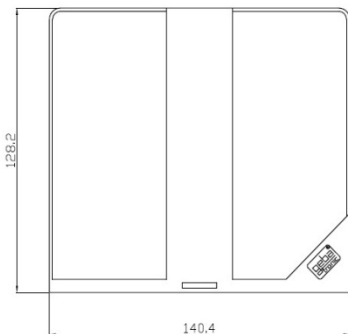
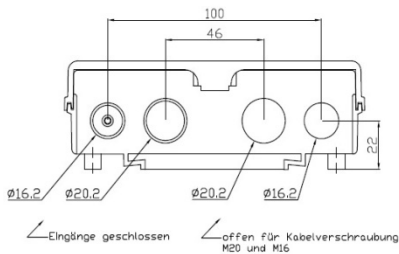
Bei aktivierter Sperrfunktion wird das Cody Universal nach falscher Passiercode Eingabe für 20 Sekunden gesperrt (erkennbar an einem Dreifach-Signalton). Wahlweise können Sie das Cody Universal so programmieren, dass die Sperrzeit nach jedem Fehlversuch um 10 Sek. verlängert wird bis ein korrekter Passiercode oder der Mastercode eingegeben wurde.

Das Ende der Sperrzeit wird durch einen langen Signalton signalisiert.

Montageanleitung

Montage der Auswerteeinheit (Innenbereich):

1. Schraubendreher in Schlitz auf Gehäusedeckel einstecken, nach oben hebeln und den Deckel öffnen.
2. Entfernen Sie die Steuerplatine (nur gesteckt).
3. Montieren Sie die mitgelieferten Kabel - Verschraubungen in das Gehäuse und stecken Sie die Platine wieder auf. Achten Sie hierbei auf richtiges Einschnappen der Platine.
4. Bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie den Befestigungsbügel an der Wand fest.
5. Die Leitung für die Tastatur führen Sie nun durch den linken Kabel-Eingang (Dichtrippel) und die Netzleitung durch den rechten Kabel-Eingang. Achten Sie auf dichten Sitz von Dichtrippel und Kabelverschraubungen, sonst ist der Geräteschutz nicht gewährleistet.
6. Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschlussplan an die entsprechenden Klemmen an.



geba GmbH ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien, ausgeführt bzw. veranlasst werden. Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass die EMV-Vorschriften eingehalten werden.

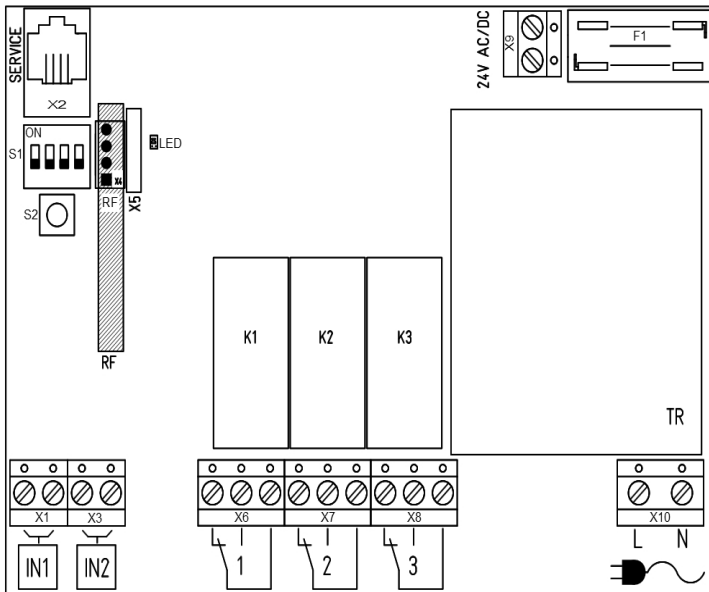
Technische Daten

Spannung: 20-28V AC/DC, 230-240 V AC

Belastung Relaisausgang: 250V AC 5A

Anschlüsse: 1.5 mm² max.

Temperatur: -20 °C bis +60 °C



— Transponder

— Cody

Bestückungsvarianten – potentialfreie Kontakte

Cody Universal 1 / 1 = X6

Cody Universal 1 / 2 = X6 + X7

Cody Universal 1 / 3 = X6 + X7 + X8

Netz
230/240 VAC

Dieses Produkt entspricht:

EG-Richtlinien Elektromagnetische Verträglichkeit

EN 61000-6-1 08/2002

EN 61000-6-3 08/2002

EG Niederspannungsrichtlinie 2006/42/EG

Programmieranleitung

Bitte erst lesen - dann programmieren!!!

Bevor Sie Ihr Cody Universal mit Ihren persönlichen Codes programmieren, prüfen Sie bitte zuvor unter Zuhilfenahme des werksseitigen Passiercodes 1234 und Schlüsseltaste die einwandfreie Funktion des Gerätes!






Im Normalfall wird jegliche Programmierung unter Zuhilfenahme Ihres persönlichen Mastercodes vorgenommen. Um sich mit der Art der Programmierung vertraut zu machen, beginnen Sie mit der Eingabe eines neuen Passiercodes, der den werksseitig voreingestellten (1234) überschreibt. Dies finden Sie unter Programmpunkt 2 beschrieben. Danach ändern Sie den Mastercode auf die von Ihnen gewünschte Ziffernkombination.

ACHTUNG

Im Falle, dass Ihnen bei der Programmierung ein Fehler unterlaufen ist, können Sie durch Betätigung der Schlüsseltaste mit der Programmierung erneut von vorn beginnen.

Programm 1 Eingabe eines neuen Mastercodes

Werksseitige Einstellung = 1-8










Achtstelligen Mastercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (2x lang)	Taste  drücken	➔
Achtstelligen neuen Mastercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (1x lang)		

Der neue Mastercode ist jetzt abgespeichert!

Programm 2

Eingabe eines neuen Passiercodes

Werkseitige Einstellung = 1-4







Achtstelligen Mastercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (2x lang)  drücken	➔	
Speicherplatz mit 2 Ziffern eingeben z.B. 07 oder 28 	➔	Vier- bzw. fünfstelligen Passiercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (1x lang)
➔	Relaisausgang Festlegen Nur bei CTA3 (Cody 1/3)    drücken	➔	Signalton (1x lang)			

Der neue Passiercode ist jetzt abgespeichert!

Der eingegebene Passiercode ist jetzt auf dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert und mit dem festgelegten Ausgang verbunden!

Es können bis zu 50 unterschiedliche Passiercodes auf den Speicherplätzen 00-49 eingegeben werden!

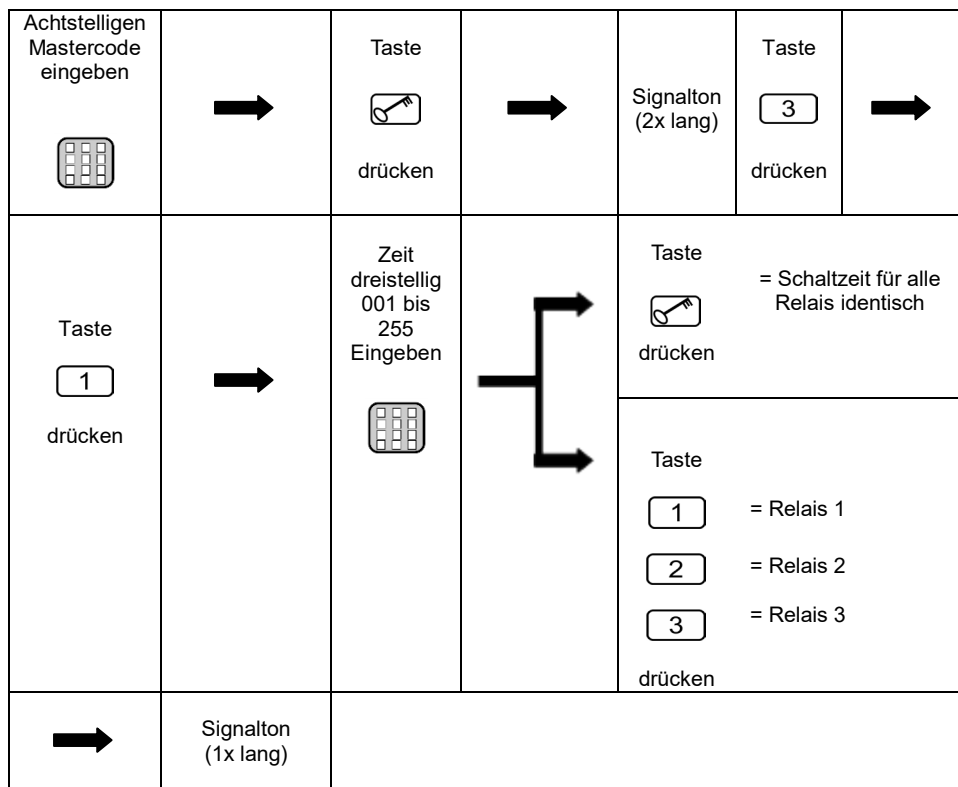
Programm 3
Löschen eines neuen Passiercodes

Achtstelligen Mastercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (2x lang)  drücken	➔	
Speicherplatz mit 2 Ziffern eingeben z.B. 07 oder 28 	➔	Taste  drücken	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (1x lang)

Der ausgewählte Speicherplatz des Passiercodes ist nun gelöscht!





Programm 4

Ändern der Steuerungszeit - Schaltzeit



Die Schaltzeit wurde den Relais entsprechend zugeordnet!

Programm 5 **Ändern der Steuerungszeit – Tiptomatic-Zeit**

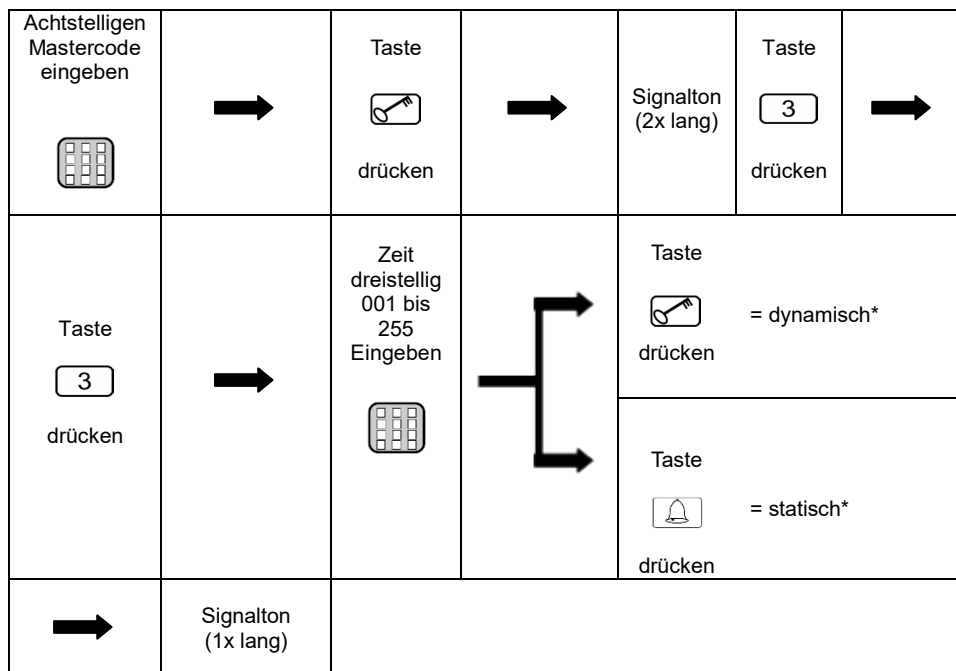
Achtstelligen Mastercode eingeben 	➡	Taste  drücken	➡	Signalton (2x lang) Taste <div>3</div> drücken	➡	
Taste <div>2</div> drücken	➡	Zeit dreistellig 001 bis 255 Eingeben 	➡	Taste  drücken	➡	Signalton (1x lang)

Die geänderte Tiptomatic-Zeit ist gespeichert!

Diese ist für alle Relais gleich (werksseitig 60 Sek.).

Programm 6

Ändern der Steuerungszeit - Sperrzeit



*Sperrzeiten:








dynamische Sperrzeit = bei jeder Fehleingabe wird die Zeit um jeweils 10 Sek. verlängert (max. 255 Sek.)

statische Sperrzeit = bei Fehleingabe wird die Zeit auf den eingestellten Wert gesetzt (bei 000 = ausgeschaltet)

Die geänderte Sperrzeit ist gespeichert!

Programm 7


Eingabe der Betriebsart

Achtstelligen Mastercode eingeben 	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (2x lang)  drücken	➔	
Taste    drücken	Eingabe der Betriebsart* = Taster = Schalter = Tiptomatic	➔	Taste  drücken	➔	Signalton (1x lang)	

*Betriebsarten:

Taster = Impulsbetrieb (Schaltzeit werksseitig 1 Sek.)

Schalter = Toggle-Betrieb (1. Signal schaltet ein, 2. Signal schaltet aus)

Tiptomatic = innerhalb der eingestellten Tiptomatic-Zeit (werksseitig 60 Sek.) kann das Relais durch Betätigung einer beliebigen Taste (außer ) nochmals geschaltet werden, ohne einen Passiercode neu einzugeben.

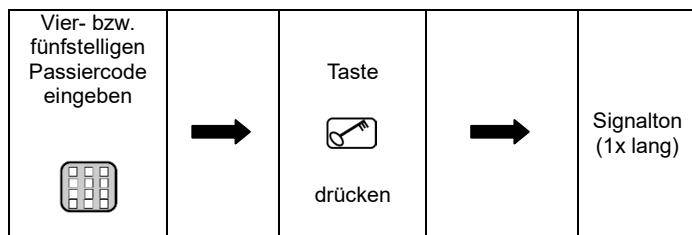
Die Betriebsart wurde geändert!

Bei Aktivierung der Betriebsart Taster oder Schalter ist die Tiptomatic-Funktion deaktiviert.

Programm 8

Eingabe eines Passiercodes

Werkseitige Einstellung = 1-4

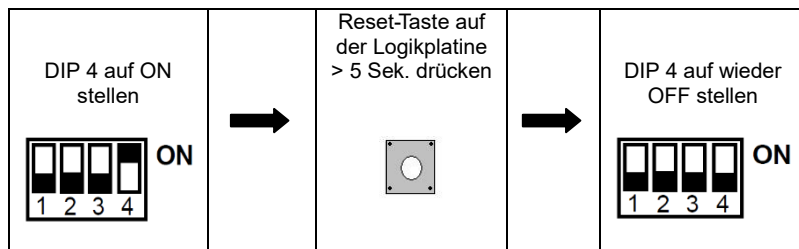


Ein korrekter Code wird erkannt; das entsprechende Relais zieht an!

Vor dem eigentlichen Passiercode können beliebig viele andere Tasten gedrückt werden.

Bei Eingabe eines falschen Passiercodes ertönt 3x ein Signalton; die Eingabe eines neuen Codes ist für die Dauer der Sperrzeit (werksseitig 20 Sek.) nicht möglich. Der Ablauf der Sperrzeit wird durch einen langen Signalton signalisiert.

General-Reset



Die Werkseinstellung ist durch den General-Reset wieder hergestellt!

Werkseinstellung (Auslieferungszustand):

- Alle Speicherplätze gelöscht (außer 00)
- Mastercode = Zahlenfolge 1 – 8
- Passiercode 00 = Zahlenfolge 1 – 4
- Relais 1 aktiv
- Betriebsart = Tiptomatic
- Tiptomatic-Zeit = 60 Sek.
- Steuerzeit = 1 Sek.
- Sperrzeit = 20 Sek.

D

Montage, Anschluss und Wartung des Gerätes darf nur von entsprechend geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Hierbei sind die entsprechenden nationalen und lokalen Vorschriften zu beachten.